

Regelschulung Feld 2025/2026

Sämtliche hier angeführte Informationen betreffen Änderungen in Österreich,
Regelgeländerungen des FIH-Regelwerkes sowie Anpassungen an den
internationalen Standard

Agenda

- 1) Aerial Balls
- 2) Shoot Out – Österreich
- 3) Masken bei kurzer Ecke
- 4) Vervollständigung bei kurzer Ecke

Änderung von Regel 9.10

Regel ALT 9.10

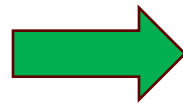
Spieler dürfen sich einem Gegenspieler, der einen aus der Luft herunter kommenden Ball annehmen will, nicht auf weniger als 5 m nähern, bevor der Ball **angenommen** worden ist, sich **unter Kontrolle und auf dem Boden befindet**.

Regel NEU 9.10

Spieler dürfen sich einem Gegenspieler, der einen aus der Luft herunter kommenden Ball annehmen will, nicht auf weniger als 5 m nähern, bevor der Ball **berührt** worden ist.

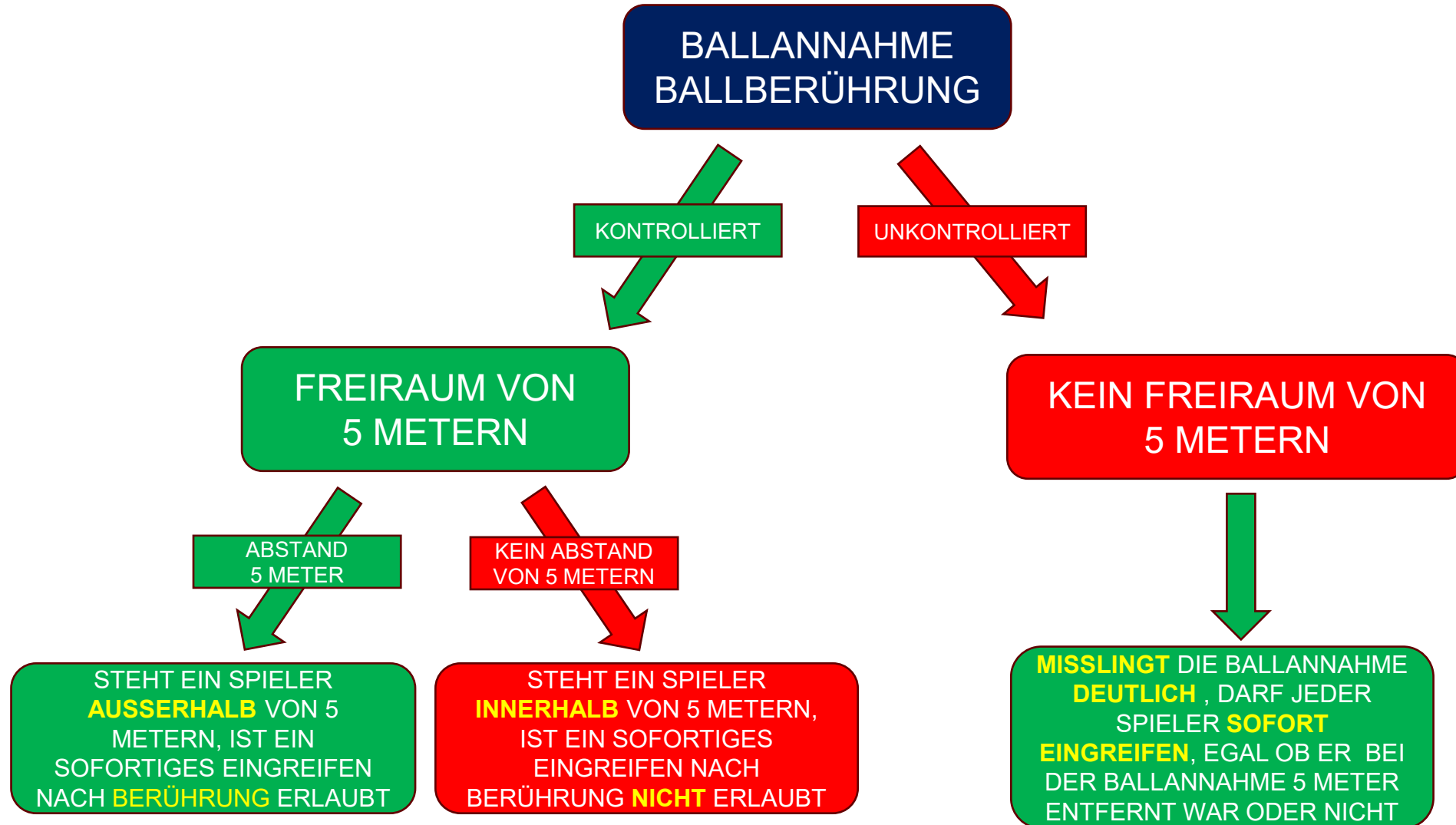
- *“Players must not approach within 5 metres of an opponent receiving a falling raised ball until it has been **touched by the receiver**. The ball may be intercepted within 5 metres but outside of playing distance provided it is done safely.*

ANNAHME
UND
KONTROLLE



BALLBERÜHRUNG

Guideline zur BALLANNAHME



1. AERIAL BALLS – KEIN KLARER EMPFÄNGER

DIE SITUATION

Es gibt **keinen** klaren Empfänger

- Es laufen 2 oder mehr Spieler zu dem Ort, an dem der Ball aus der Luft herunter kommen wird
- Es stehen 2 oder mehr Spieler an dem Ort, an dem der Ball aus der Luft herunter kommen wird

ENTSCHEIDUNG

Wegen Gefährlichkeit **schnell** pfeifen

1. AERIAL BALLS – KEIN KLARER EMPFÄNGER

Video 1: nicht klar, schnell pfeifen

1. AERIAL BALLS – **ÄNDERUNG INTERPRETATION**

DIE SITUATION

Es gibt einen **klaren Empfänger**

- Der Gegenspieler muss keine 5m entfernt sein

GUIDELINE

Der Gegenspieler hat keinen **Abstand** von 5m

- Der Gegenspieler darf den klaren Empfänger bei der Ballannahme **erst dann** unter Druck setzen wenn er einen Abstand von 5m eingenommen hat
- Wird der Ball vom klaren Empfänger aus der Luft direkt weitergespielt oder verspringt ihm der Ball bei dem Versuch der Ballannahme, ohne dass er dabei unter Druck gesetzt wurde, so dürfen auch Gegenspieler eingreifen, die zum Zeitpunkt der Ballberührung keine 5 Meter entfernt waren

ENTSCHEIDUNG

(Nach-)pfeifen für den klaren Empfänger wenn

- Der Gegenspieler zum klaren Empfänger keinen 5m Abstand einhält und diesen **zu früh** unter Druck setzt
- Der Gegenspieler zum klaren Empfänger keinen 5m Abstand einhält, diesen nicht unter Druck setzt, die Situation auf Grund des Abstandes jedoch zu **gefährlichen Spiel** führen kann

1. AERIAL BALLS – KLARER EMPFÄNGER / 5M OK

[Video 2: Klarer Empfänger, 5m ok](#)

1. AERIAL BALLS – KLARER EMPFÄNGER / 5M NICHT OK

[Video 3: Klarer Empfänger, 5m nicht ok](#)

1. AERIAL BALLS – KLARER EMPFÄNGER / KEINE 5M / PASSIV = OK

[Video 4: Klarer Empfänger, keine 5m, greift nicht ein](#)

1. AERIAL BALLS – SCHLECHTE ANNAHME

[Video 5: Schlechte Annahme](#)

1. AERIAL BALLS – ÄNDERUNG INTERPRETATION

DIE SITUATION

Es gibt einen **klaren Empfänger**

GUIDELINE

Das Eingreifen von Spielern, die nicht klare Empfänger des Balles sind, ist auch unter dem Gesichtspunkt von **absichtlichen Regelverstößen** zu bewerten.

- Intentional Breach of R9.10 – will be managed as misconduct with the same penalties related to intentional fouls in the Rules of Hockey
- Es muss **klar erkennbar** sein, dass ein Spieler ursprünglich einen Abstand von 5m hat jedoch **bewusst absichtlich** in diese 5m Distanz hinein läuft

ENTSCHEIDUNG

Als **absichtliches** Vergehen auslegen

- Karte außerhalb 23m Linien und Schusskreisen
- KE innerhalb 23m Linien
- 7m innerhalb der Schusskreises

1. AERIAL BALLS – ABSICHTLICHER REGELVERSTOSS

[Video 6: Absichtlicher Regelverstoß 5m](#)

2. SHOOT OUT



Beide Matchschiedsrichter befinden sich einander gegenüber im Kreis



Der Schiedsrichter auf der rechten Seite ist für das Anpfeifen, das Pfeifen bei einem Tor und bei einem Vergehen verantwortlich



Der Schiedsrichter auf der linken Seite pfeift nicht, macht aber bei einem Vergehen den rechts stehenden Schiedsrichter mittels Funk oder Handzeichen darauf aufmerksam



Der Zeitnehmer, üblicherweise vom Heimverein, steht seitlich an der 23m Linie mit dem Rücken zum Shoot Out, muss regelkundig sein und nimmt die Zeit. Dafür benötigt er **zwingend**

- Eine Stoppuhr (Handy auch möglich)
- Eine Schiripfeife

Die Schiedsrichter kontrollieren das Vorhandensein dieser Utensilien rechtzeitig vor Beginn des Shoot Outs



Der Zeitnehmer pfeift nach Ablauf der Zeit auf alle Fälle ab, auch dann wenn die Schiedsrichter zuvor eine Entscheidung gefällt haben



Der Zeitnehmer ist für eine korrekte Zeitnahme verantwortlich, die Schiedsrichter haben keine Verantwortung für die korrekte Zeitnahme



Anstelle der Zeitnehmung durch den Zeitnehmer kann die Stadionuhr nur dann verwendet werden, wenn die 8 Sekunden eingestellt werden können und es einen automatischen Hooter nach Ablauf dieser Zeit gibt. Ist das nicht der Fall so darf die Stadionuhr auch nicht verwendet werden (**es wird angeraten diese Funktionstüchtigkeit vor Beginn des Shoot Outs zu testen!!!**)

3. MASKENREGEL BEI KURZER ECKE – **REGELÄNDERUNG**

Bei der Abwehr einer kurzen Ecke muss jeder abwehrende Feldspieler eine Gesichtsmaske tragen



Gültig für
alle
Spielklassen
in denen mit
KE gespielt
wird



Anzahl der
Masken ist
vor dem
Spiel zu
kontrollieren



Es dürfen nur so
viele Herausläufer
(üblicherweise 4)
die KE abwehren,
wie Masken
vorhanden sind



Die Masken
müssen so
lange getragen
werden bis die
KE beendet ist
(Regel 13.5)



Wird von einem
Herausläufer die
Maske
abgenommen
bevor die KE
beendet ist = KE

3. MASKENREGEL BEI KURZER ECKE – **REGELÄNDERUNG**

- ➡ Wenn verteidigende Feldspieler vor Beendigung der kurzen Ecke **innerhalb** oder **außerhalb** des Schusskreises
 - ohne Maske attackieren/spielen = KE
 - die Maske ablegen, ohne in das Spiel einzugreifen = KE
- ➡ Wenn der Ball außerhalb des Schusskreises, aber nicht außerhalb der 5m Linie gelaufen ist = KE ist **nicht** beendet
- ➡ Wenn der Ball außerhalb der 5m Linie gelaufen ist = KE ist **beendet**
- ➡ Diese Regel gilt nur für jene Spieler, welche die KE abwehren (üblicherweise 4)
- ➡ Spieler, welche von der Mittellinie zurücklaufen dürfen auch, ohne dass die kurze Ecke beendet ist, ohne Maske eingreifen

SONDERREGEL: Wenn der Schiedsrichter im Schusskreis nicht erkennen kann, dass ein verteidigender Feldspieler seine Schutzmaske zu früh abgenommen hat, darf **ausschließlich** in diesem Fall der zweite Schiedsrichter eingreifen. Nach dem Abwarten eines möglichen Vorteils darf er eine kurze Ecke verhängen.

3. SCHUTZAUSRÜSTUNG (INKL. MASKEN) FÜR KE – ERINNERUNG



Nach Beendigung der kurzen Ecke

- müssen verteidigende Spieler die spezielle Schutzausrüstung für KE so schnell wie möglich ablegen
- dürfen verteidigende Spieler innerhalb der 23m Linie spielen, wenn sie keine Möglichkeit haben diese Schutzausrüstung abzulegen
- dürfen verteidigende Spieler mit dieser Ausrüstung einen schnellen Pass spielen
- dürfen verteidigende Spieler mit dieser Ausrüstung nicht in das Spiel eingreifen oder einen Selbstpass spielen
- dürfen verteidigende Spieler mit dieser Ausrüstung die 23m Linie nicht übertreten



Ein Freischlag ist zu verhängen (außer es entwickelt sich ein Vorteil für die angreifende Mannschaft) wenn

- ein verteidigender Spieler nach Beendigung einer kurzen Ecke außerhalb Schusskreises in das Spiel eingreift, den Ball oder einen Selbstpass spielt, bevor er diese spezielle Schutzausrüstung abgelegt hat
- ein verteidigender Spieler mit dieser spezielle Schutzausrüstung die 23m Linie übertritt
 - Freischlag dort wo der Spieler über die 23m Linie gelaufen ist



Eine kurze Ecke ist zu verhängen (außer es entwickelt sich ein Vorteil für die angreifende Mannschaft), wenn

- ein verteidigender Spieler nach Beendigung einer KE innerhalb des Schusskreise in das Spiel eingreift, den Ball oder einen Selbstpass spielt bevor er diese Ausrüstung abgelegt hat

4. VERVOLLSTÄNDIGUNG BEI KURZER ECKE – **REGELÄNDERUNG**

Bei **jeder** Wiederholung einer kurzen Ecke

DARF

- jene Mannschaft, von der ein/mehrere Verteidiger zur Mittellinie gesendet wurde(n) erst dann vervollständigt werden, wenn

DARF

- jener Hereingebener welcher zur Mittellinie gesendet wurde erst dann wieder die Mittellinie verlassen, wenn

die kurze Ecke beendet ist

4. VERVOLLSTÄNDIGUNG BEI KURZER ECKE – ERLÄUTERUNG

1) A penalty corner is considered as re-taken until any of the conditions of Rules 13.5 for its completion are met

13.5 The penalty corner is completed when:

- a) a goal is scored
- b) a free hit is awarded to the defending team
- c) the ball travels more than 5 metres outside the circle
- d) the ball is played over the back-line and a penalty corner is not awarded
- e) a defender commits an offence which does not result in another penalty corner
- f) a penalty stroke is awarded

Examples

- another defender is also breaking the line = 2 defenders less
- defender gets the ball on foot at the shot on goal and another PC is awarded = no completion

**DANKE
FÜR EURE
AUFMERKSAMKEIT**